

In der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen** der **Universität Augsburg** ist im **Institut für Physik** am **Lehrstuhl für Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Materialwissenschaften (Prof. Dr. Achim Wixforth)** ab **01. Oktober 2011** die Stelle für eine/einen

Akademische Rätin / Akademischen Rat

im Beamtenverhältnis auf Zeit

mit Dienstbezügen nach BesGr. A 13 -

gem. Haushaltsgesetz 2011/2012 des Freistaates Bayern wird bei einer **erstmaligen Ernennung** zur Beamtin/zum Beamten nach dem 30.04.2011 ab Beginn des Dienstverhältnisses für höchstens 18 Monate, längstens bis einschließlich 30. April 2013 das jeweils zustehende Grundgehalt aus der Besoldungsordnung A in Höhe der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe (= BesGr. A 12) bezahlt -

in einem zunächst auf drei Jahre **befristeten Beamtenverhältnis**

oder

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L)

in einem bis zu drei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis (Post-Doc)

zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Einstellungsvoraussetzungen für **Akademische Rätinnen/Akademische Räte im Beamtenverhältnis auf Zeit** sind ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium bevorzugt im Fach Physik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Fach (z. B. Chemie, Biologie) **und** eine abgeschlossene Promotion im entsprechenden Fach.

Einstellungsvoraussetzung für **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Wissenschaftliche Mitarbeiter** ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium bevorzugt im Fach Physik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Fach (z. B. Chemie, Biologie).

Zum Aufgabengebiet als Akademische Rätin/Akademischer Rat bzw. Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter gehören wissenschaftliche Dienstleistungen, insbesondere die Mitarbeit in der Lehre und bei der Betreuung von Studierenden, sowie wissenschaftliche Forschungstätigkeiten.

Bei einer Einstellung als Akademische Rätin/Akademischer Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit ist das Ziel eine weitere akademische Qualifikation (Habilitation).

Erfahrungen auf dem Gebiet der Nanowissenschaften, insbesondere biophysikalischer Anwendungen wie biologisches "self-assembly", "scaffolding" oder "biotemplating" für hybride Nanosysteme wären wünschenswert. Eine Mitarbeit bei diversen Forschungsprojekten der stark inter- und transdisziplinären Arbeitsgruppe, auch solcher im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes „Nanosystems Initiative Munich (NIM)“ ist erwünscht.

Die Lehrverpflichtung beträgt 5 Lehrveranstaltungsstunden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten an und fordert Frauen deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abiturzeugnis, Examenszeugnis, Urkunden, ggf. Publikationsliste und Nachweise über Lehrveranstaltungen und sonstige Tätigkeiten etc.) bis spätestens

1. August 2011

an **Professor Dr. Achim Wixforth, Lehrstuhl für Experimentalphysik I, Institut für Physik, Universität Augsburg, D 86135 Augsburg.**